



Blickpunkt

Der Ortsteilrat Vieselbach-Wallichen informiert

IM ÜBERBLICK

Der Ortsteilrat informiert	Seite 2
Weinfest 2026 / Märchen und Musik im Pfarrgarten	Seite 3
Schuleinführung / Jugenddisco	Seite 4
Kirmes in Vieselbach / Theater zum Weltkindertag	Seite 5
Die Kirchengemeinde Vieselbach lädt ein	Seite 6
15 Jahre Stiftung Zukunft Vieselbach / Danksagung	Seite 7
Aus der Geschichte Vieselbachs / Gedicht „November“	Seite 8
DorfDartLiga wächst weiter / Danksagung	Seite 9
Der Holunder / Weihnachtspäckchen für die AWO	Seite 10
Fleischerei Eismann / Kolumne	Seite 11
Impressum & Datenschutz	Seite 12

AKTUELLE TERMINE

Patronatsfest: Festgottesdienst und Gemeindefest 11.10.2026, 10:30 Uhr
katholische Kirche Vieselbach

Informationstreffen VdK 13.10.2026, 14:30 Uhr
Sportzentrum SV 1899 Vieselbach

Martinsfeier mit Laternenumzug 10.11.2026, 16:30 Uhr
Heilig-Kreuz-Kirche Vieselbach

Bundesweiter Vorlesetag 20.11.2026
u. a. Kindergarten, Grundschule, AWO

Jugenddisco 20.11.2026, 19:00 Uhr
Bürgerhaus Vieselbach

Weihnachtsbasteln VdK 24.11.2026, 14:30 Uhr
Sportzentrum SV 1899 Vieselbach

Adventsmarkt 28.11.2026, ab 14 Uhr
Platz vor der Heilig-Kreuz-Kirche Vieselbach

Vorweihnachtliches Chorkonzert 29.11.2026, 16:00 Uhr
Heilig-Kreuz-Kirche Vieselbach

Vieselbacher Adventskalender 01.–24.12.2026
Vieselbach und Wallichen

Teichweihnacht 12.12.2026, ab 15 Uhr
Festwiese an den Teichen

Christvesper 24.12.2026, 15:00 Uhr
Dorfkirche Wallichen

Christvesper 24.12.2026, 16:30 Uhr
Heilig-Kreuz-Kirche Vieselbach

Christmette mit Krippenspiel 24.12.2026, 18:00 Uhr
katholische Kirche Vieselbach

Ökumenische Christmette 24.12.2026, 22:00 Uhr
Heilig-Kreuz-Kirche Vieselbach

Heilige Messe 26.12.2026, 9:00 Uhr
katholische Kirche Vieselbach

Heilige Messe und Neujahrsempfang 01.01.2027, 14:00 Uhr
katholische Kirche Vieselbach



DER ORTSTEILRAT INFORMIERT

Liebe Vieselbacher, liebe Wallicher,



das Leben als Mitglied im Ortsteilrat und als Ortsteilbürgermeister im Ehrenamt ist in besonderem Maße von der Zusammenarbeit mit der Verwaltung geprägt. Beschlüsse des Ortsteilrates werden an die Verwaltung weitergeleitet und dort bearbeitet. Ebenso werden entsprechende Anfragen beantwortet. Dies funktioniert überwiegend sehr gut, und wir sind mit den Zuarbeiten zufrieden.

Es gibt aber auch Bereiche, in denen deutliche Herausforderungen bestehen. Lösungsvorschläge werden mitunter nicht aufgegriffen, nicht ausreichend berücksichtigt oder gar nicht erst in Erwägung gezogen. Auch Einladungen zu Ortsteilratssitzungen werden teilweise zurückhaltend aufgenommen. Dies führt für uns zu einer unnötigen Mehrbelastung im Ehrenamt.

So ging es uns beispielsweise ein Jahr lang mit Anfragen und Einladungen zu Ortsteilratssitzungen, die den Schulbau betrafen. Nach der aktuellen Planung ist die Eröffnung der Schule im kommenden Sommer vorgesehen. Die Begründungen und Zeitangaben hierzu wechselten jedoch mehrfach und waren teilweise widersprüchlich. Wir sind gespannt auf den weiteren Verlauf und werden die Entwicklung in diesem Bereich weiterhin aufmerksam und hartnäckig begleiten.

Auch die Verlegung des Ortseingangsschildes in der Erfurter Allee warf viele Fragen auf. Die Stellungnahme der Verwaltung erreichte uns mit zeitlicher Verzögerung:

„Grundsätzlich sind die Vorgaben zur Aufstellung von Ortstafeln in der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung (VwV-StVO) geregelt. Zum Verkehrszeichen 310 und 311 (Ortstafel) ist aufgeführt:

„Die Zeichen sind ohne Rücksicht auf Gemeindegrenze und Straßenbaulast in der Regel dort anzuordnen, wo ungeachtet einzelner unbebauter Grundstücke die geschlossene Bebauung auf einer der beiden Seiten der Straße für den ortseinwärts Fahrenden erkennbar beginnt.“

Dies bedeutet, dass der bisherige Standort der Ortstafel an der Erfurter Allee falsch war, weil die geschlossene Bebauung über den Finkenweg erschlossen wird. Unsere Fach- und Rechtsaufsicht im Thüringer Landesverwaltungsamt (TLVwA) hat uns in der jüngeren Vergangenheit auf mehrere Ortstafeln im Stadtgebiet hingewiesen, deren Standorte nicht den gesetzlichen Vorgaben entsprechen, und uns zur Korrektur aufgefordert.“

Auch zur Veränderung bei den Mülleimern erreichten uns zahlreiche Fragen. Die Anzahl der Behälter wurde um vier reduziert. Begründet wurde dies mit wiederholtem Vandalismus, aber auch mit missbräuchlicher Nutzung. Die Stadtwirtschaft Erfurt (SWE) unterstützt nun bei der Leerung der verbliebenen Behälter.

Nach mehr als 800 Kilometern Fahrleistung und über zwei Tonnen entsorgtem Müll bin ich sehr froh über diesen Lösungsweg. Schließlich hat auch das eigene Fahrzeug erheblich unter dieser zusätzlichen Belastung gelitten und ist ursprünglich nicht als Müllfahrzeug vorgesehen.

Erfreulicher verliefen die vielen Feierlichkeiten in diesem Sommer. Mein herzlicher Dank gilt allen Vereinen und Organisationen, die diese Veranstaltungen durchgeführt und damit einen wichtigen Beitrag zu unserem Dorfleben geleistet haben.

Nun steigt die Vorfreude auf den Herbst und die bald beginnende Weihnachtszeit mit ihren zahlreichen Aktionen in unseren Ortsteilen. Ich freue mich sehr darauf, diese Zeit gemeinsam mit Ihnen zu erleben.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihr Christian Poloczec-Becher

Erreichbarkeiten

Ortsteilbürgermeister

Christian Poloczec-Becher

Anschrift:

Rathausplatz 1

99098 Erfurt-Vieselbach

Telefon: 0162 3280507

E-Mail: christianpoloczec@web.de

Ortsteilbetreuung

Diana Skripek

Anschrift:

Landeshauptstadt Erfurt

Stadtverwaltung – Beauftragte für

Ortsteile und Ehrenamt

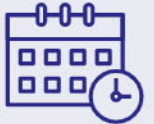
99111 Erfurt

Telefon: 0361 6551063

Fax: 0361 6556818

E-Mail: diana.skripek@erfurt.de

Termine Ortsteilrat und Sprechstunde



Ortsteilrat: 05.11.2026, 18:00 Uhr

Sprechstunde beim Ortsteilbürgermeister: 05.11.2026, 17:00 Uhr

Weitere Sprechstundentermine können telefonisch vereinbart werden. Änderungen entnehmen Sie bitte dem Aushang am Rathaus.

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!

Das Ortschaftsblatt „Blickpunkt“ soll auch in Zukunft bunt, lebendig und spannend bleiben; und dafür brauchen wir Sie!

Ob Sie gern schreiben, fotografieren oder einfach Lust haben, Ihre Ideen einzubringen – bei uns können Sie kreativ werden und mitgestalten.

Machen Sie mit, wenn Sie:

- Freude am Schreiben, Knipsen oder Organisieren haben
- gern Geschichten aus Vieselbach und Wallichen teilen möchten
- Lust auf ein nettes Team und gemeinsame Ideen haben

Klingt gut? Dann melden Sie sich einfach bei uns unter:

ortszeitung@vieselbach-wallichen.de

EIN GELUNGENES VIESELBACHER WEINFEST 2026

Das diesjährige Vieselbacher Weinfest, organisiert vom Heimatverein Vieselbach-Wallichen, war ein wunderbarer Erfolg. Am 25. Juli 2026 kamen viele Gäste zusammen, um in entspannter Atmosphäre und bei guten Weinen gemeinsam zu feiern. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Besucherinnen und Besucher sowie an alle helfenden Hände, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Besonders spannend war wieder die Wahl zur Vieselbacher Weinkönigin: In einem spannenden Quiz galt es für über 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, das richtige Lösungswort zu finden. Es war gar nicht so einfach – zwei Damen schafften es schließlich ins Finale. Dort wurde Doris die Gewinnerin, begleitet von einer sehr amüsanten Moderation des Wettbewerbs durch Yve. Wir freuen uns für Doris und wünschen ihr viel Freude als Weinkönigin des Jahres 2026.

Bitte vormerken für das nächste Jahr: Nach dem Fest ist vor dem Fest! Merken Sie sich bitte schon heute den 28. August 2027 als Termin für das kommende Weinfest vor. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, Sie beim nächsten Viesel-

bacher Weinfest erneut begrüßen zu dürfen.

Text: Christian Poloczek-Becher

Foto: Uwe Rollberg



EIN MÄRCHENHAFT SCHÖNES BEISAMMENSEIN

Am 14. August 2026 war es sehr heiß in Vieselbach: 37 Grad Celsius. Trotz der Hitze trafen sich ab 18:00 Uhr rund 50 Leute, überwiegend Erwachsene, im Pfarrgarten in Vieselbach. Der Kirschbaum, die Quittenbäume und Sträucher spendeten Schatten, für Getränke war gesorgt. Alle lauschten aufmerksam den Erzählungen von Dorothea Höck und Stefan Kratsch – gespannte Stille. Beide nahmen uns mit in eine andere Welt: Wir hörten und träumten uns in die Märchen aus Afrika, Russland und der Ukraine, Israel und Deutschland sowie auch in Märchen unbekannten Ursprungs hinein.

Stefan Kratsch beschrieb: „Märchen erzählen uns allen davon, was im Leben passieren und wie man sein Glück finden kann. Dabei geht es nicht selten um Leben und Tod. Es kommt darauf an, zur rechten Zeit das Richtige zu tun – oder zu lassen. Die Heldinnen und Helden müssen bereit sein, sich dienstbaren Geistern anzuvertrauen und sich auf unerhörte Wagnisse einzulassen. Tun sie das Rechte, zahlt sich der nötige Mut aus. Der gute Ausgang eines Märchens fällt nicht vom Himmel. Er setzt voraus, dass Menschen etwas riskiert haben.“

Das kurzweilige Programm war sehr gut arrangiert mit Gitarrenklängen von Thorsten Heß und Detlev Mempel. Bekannte Songs und improvisierte Themen erfreuten unsere Herzen.

Beim geselligen Beisammensein, bei dem Getränke und gegrillte Speisen gereicht wurden, kamen die Menschen ins Gespräch über Märchen und darüber, was sie bewegt.

Es gab bereits Anfragen, ob es nächstes Jahr wieder einen Märchenabend

unterm Kirschbaum geben würde. Wir sind mit den Künstlern im Gespräch, es wird wohl nicht der letzte Märchenabend mit Gitarrenmusik gewesen sein.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helfern, Gästen und Spendern. Die Gelder werden für die Unkosten der Künstler und zur Unterstützung der Kultur und Kirchenmusik im Kirchspiel Vieselbach eingesetzt.

Text: Daniela Hollands

Foto: Simone Reisdorf



SCHULEINFÜHRUNG IN VIESELBACH

Ein besonderer Tag für 17 neue Schulkinder

Am 15. August feierten 17 Kinder auf der Festwiese an den Brauereiteichen in Vieselbach ihre Schuleinführung. Damit begann für sie ein neuer und aufregender Lebensabschnitt.

Auch in diesem Jahr waren die Zuckertüten, die mit dem Traktor zur Festwiese gebracht wurden, ein besonderer Höhepunkt. Für gute Stimmung sorgte das wunderbare Programm, das vom Schulteam und den Schulkindern vorbereitet und aufgeführt wurde.

Auch der Ortschaftsrat gratulierte den neuen Schulkindern. Ortsteilbürgermeister Christian Poloczek-Becher übergab der 1. Klasse im Namen des Ortschaftsrates einen Gutschein für einen gemeinsamen Besuch im Erfurter Zoo.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Heimatverein Vieselbach für die Erlaubnis zur Nutzung der Festwiese,



Martin Lange für seine Unterstützung mit dem Traktor sowie dem Schulteam und den Schulkindern für das schöne Programm.

Unser Dank gilt außerdem dem Ortschaftsrat Vieselbach für die finanzielle Unterstützung der Schuleinführung und den Gutschein für den Zoobesuch der 1. Klasse sowie allen Eltern und Vereinsmitgliedern, die bei der Vorbe-

ereitung, Durchführung und Nachbereitung der Schuleinführung tatkräftig geholfen haben.

Gemeinsam haben wir den neuen Schulkindern einen schönen Start in ihren nächsten großen Lebensabschnitt bereitet.

Text und Foto: Verein der Kinder- und Jugendförderung Vieselbach e.V.

DIE JUGENDDISCO GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE

Am 28. August fand die zweite VIESEL-BEATS-Jugenddisco in Vieselbach statt. Über 50 Jugendliche kamen ins Bürgerhaus, nachdem die Veranstaltung aufgrund des Wetters kurzfristig von der Festwiese an den Brauereiteichen dorthin verlegt werden musste. Der guten Stimmung tat das keinen Abbruch: Mit Musik, Tanz, kostenlosen Getränken und Snacks war für einen gelungenen Abend gesorgt. Auch die Fotobox wurde wieder gern genutzt.

Auch in diesem Jahr waren Jugendliche aus dem Ort aktiv an der Planung und Durchführung der Jugenddisco beteiligt. Bereits bei der Vorbereitung konnten sie das Konzept mitgestalten und unter anderem bei der Musikauswahl, dem Getränkeangebot und der Gestaltung des Veranstaltungsortes mitentscheiden. Während der Disco legten Jugendliche selbst die Musik auf und packten anschließend auch beim Abbau mit an.

Möglich war die Veranstaltung durch die Kooperation und sehr gute Zusam-

menarbeit mit dem Jugendtreff Vieselbach der Stadt Erfurt sowie durch die Unterstützung seitens des Ortschaftsrates Vieselbach und Wallichen, der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer aus dem Ort und der Jugendlichen selbst. Für diese Unterstützung möchten wir allen Unterstützern und Helfern herzlich Danke sagen. Besonders die Jugendlichen haben gezeigt, dass Beteiligung nicht nur bedeutet, Ideen einzubringen, sondern auch, Verantwortung zu übernehmen und mit anzupacken.

Und wie geht es weiter? Die Jugendlichen wurden inzwischen gefragt, ob sie in diesem Jahr noch eine weitere Jugenddisco möchten. Die Antwort war eindeutig: ja! Deshalb steht bereits der nächste Termin fest: Am Freitag, dem 20.11.2026, findet die nächste VIESEL-BEATS-Jugenddisco in Vieselbach statt. Wir freuen uns darauf, auch die nächste Ausgabe gemeinsam mit den Jugendlichen zu gestalten.

Text und Foto: Vorstand Verein Kinder- und Jugendförderung Vieselbach e.V.



DREI TAGE VOLLER MUSIK UND GUTER STIMMUNG



Vom 11. bis 13. September 2026 wurde in Vieselbach Kirmes gefeiert. Auf dem Sportplatz erwartete die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm, gute Musik und vor allem jede Menge gemeinschaftliche Stimmung.

Den Auftakt am Freitag bildete der Gottesdienst mit Gottes Segen. Anschließend fiel der Startschuss für das Kirmeswochenende. Mit „Rockpirat“ wurde bis in die Nacht gefeiert. Mit bester Stimmung und zahlreichen Gästen wurde der erste Kirmesabend zu einem gelungenen Start.

Am Samstag ging es bereits am Vormittag mit dem traditionellen Ständchen durch den Ort weiter. Die Kirmesgesellschaft zog von Haus zu Haus und sorgte dabei für Stimmung sowie ein Stück gelebte Kirmestradition. Am Abend wurde dann weitergefeiert, wobei „Excite“ die passende Musik lieferte,

während die Kirmesgesellschaft mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm viele begeisterte Gesichter hervorrief.

Der traditionelle Frühschoppen am Sonntag startete mit „Regina Ross“, was sich als voller Erfolg erwies. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher verbrachten einen geselligen Vormittag auf dem Kirmesgelände. Auch das Bierpong-Turnier lockte viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer an und sorgte für ausgelassene Stimmung. Beim Kindertanz konnten schließlich auch die jüngsten Kirmesbesucher ihr Können zeigen und gemeinsam tanzen und feiern.

Doch auch dieses Wochenende ging irgendwann zu Ende. Nach drei ereignisreichen Tagen fand die Kirmes mit der traditionellen Beerdigung ihren Abschluss.

Hinter solch einem Wochenende steckt jedoch weitaus mehr als das, was die

Besucherinnen und Besucher sehen. Deshalb möchte sich die Kirmesgesellschaft Vieselbach ganz herzlich bei allen bedanken, die dieses Kirmeswochenende möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die beim Auf- und Abbau tatkräftig unterstützt und während des gesamten Wochenendes bei den verschiedenen Aufgaben mitgeholfen haben.

Ebenso herzlich gedankt sei allen Sponsoren und Unterstützern, ohne deren Hilfe und Engagement diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

Wir blicken zurück auf ein wunderschönes, ereignisreiches und vor allem gemeinschaftliches Kirmeswochenende und freuen uns bereits auf die nächste Kirmes in Vieselbach! Bis dahin: 14, 15 ...

Text: Hannah Kreuch, Foto: Vanessa Ellmer

THEATER ZUM WELTKINDERTAG

Über 110 Kinder erlebten „Clown Heini will zum Zirkus“

Anlässlich des Weltkindertages hatte der Verein der Kinder- und Jugendförderung Vieselbach e.V. am 16. September zu einem besonderen Theaternachmittag eingeladen. Über 110 Kinder sowie Erwachsene folgten der Einladung in die Turnhalle Vieselbach.

Eigentlich sollte die Aufführung auf der Festwiese an den Brauereiteichen stattfinden. Aufgrund des regnerischen Wetters wurde die Veranstaltung jedoch kurzerhand in die Turnhalle verlegt. Dort sorgte das Hoftheater Niederrimmern mit seinem Mitmach-Theater „Clown Heini will zum Zirkus“ für viel Freude.

Die Kinder wurden dabei aktiv in das Geschehen einbezogen und konnten sich mit Wortbeiträgen und verschiedenen Aktionen beteiligen. Die Begeisterung war deutlich zu spüren: Es wurde gelacht, gestaunt, mitgemacht und kräftig mitgefeiert. In der Turnhalle war es dabei zeitweise ziemlich laut.

Wir freuen uns sehr über die große Resonanz und darüber, dass wir den Kindern aus Vieselbach und Wallichen zum Weltkindertag ein gemeinsames Theatererlebnis ermöglichen konnten.

Unser herzlicher Dank gilt dem Hoftheater Niederrimmern, der Vieselbacher Schule und den unterstützenden Eltern. Ein besonderer Dank geht an die Kulturdirektion der Stadtverwaltung

Erfurt für die finanzielle Förderung, durch die die Veranstaltung kostenfrei angeboten werden konnte.

Text und Foto: Verein der Kinder- und Jugendförderung Vieselbach e.V.



DIE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE VIESELBACH LÄDT EIN

Wir Vereinsmitglieder vom Freundeskreis Kirchenmusik unterstützen die evangelische Kirchengemeinde Vieselbach und möchten Sie herzlich zu den kommenden Veranstaltungen einladen: Der Männerchor MC Cäcilia 1880 Erfurt-Dittelstedt hat ein buntes Jahresprogramm vorbereitet und wird dieses am Samstag, dem 17. Oktober 2026, um 17:00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche in Vieselbach präsentieren. Einlass ist 16:30 Uhr. Der Eintritt zur Deckung der Ausgaben des Chors beträgt 5,00 Euro. Für Getränke wird gesorgt. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Das Orgelkonzert zum Reformationstag am Samstag, dem 31. Oktober 2026, findet um 16:00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche Vieselbach statt. Einlass ist um 15:30 Uhr. Die Bänke sind beheizt, und es werden Getränke angeboten. Der Eintritt ist frei – um eine Kol-

lekte, die für die Kirchenmusik bestimmt ist, wird am Ausgang gebeten. Sie sind herzlich eingeladen.

Das Warten auf die Weihnachtszeit kann mit Musik und Gesang so schön sein. In diesem Jahr gibt es gleich zwei Adventskonzerte in der Heilig-Kreuz-Kirche in Vieselbach: Wir freuen uns auf ein Adventskonzert mit ehemaligen Sängerinnen und Sängern des Rundfunk-Jugendchors Wernigerode „RJC – die ehemaligen Stimmen“. Dieses Konzert findet am Sonntag, dem 29. November 2026, um 16:00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche Vieselbach statt. Einlass ist um 15:30 Uhr. Der Chor wird ein buntes Programm mit bekannten Liedern zum Erinnern, Zuhören und Mitsingen darbieten.

Am Donnerstag, dem 17. Dezember 2026, gibt es um 19:00 Uhr ein Advents-

konzert mit dem Augustiner-Vokalkreis in der Heilig-Kreuz-Kirche Vieselbach. Einlass ist um 18:30 Uhr. Die Bänke sind natürlich wieder beheizt, und für Getränke wird gesorgt. Der Eintritt ist bei beiden Adventskonzerten frei, am Ausgang wird jeweils um eine Kollekte gebeten. An diesen Abenden können Sie sich voller Vorfreude auf Weihnachten einstimmen.

Wir Vereinsmitglieder vom Freundeskreis Kirchenmusik freuen uns über neue Mitglieder, Spender und Helfer sowie Menschen, die neue Ideen für unser Programm haben. Ihr Ansprechpartner ist der Vorstandsvorsitzende Gotthard Anger, zu erreichen ist er per E-Mail: kirchenmusik-vieselbach@web.de

Text: Daniela Hollands, Foto: Männerchor MC Cäcilia 1880 Erfurt-Dittelstedt e.V.



Männerchor MC Cäcilia 1880 Erfurt-Dittelstedt e.V.

STIFTUNG ZUKUNFT VIESELBACH FEIERT 15-JÄHRIGES JUBILÄUM

Vieselbach im Jahr 2010: Der Zustand der Schule ist desolat, es droht die Schließung. Das hätte weitreichende Folgen: Vieselbach würde mit der Schule einen bedeutenden Teil seiner Attraktivität verlieren – der Verlust an Lebensqualität in dem Ort, der in den Jahren zuvor ohnehin sehr viel Infrastruktur eingebüßt hat, wäre enorm.

Doch gerade wegen dieser schwierigen Situation schließen sich Menschen zusammen, allen voran Bernd Mey, Wolfhard Möller und Gerhard Schade. Sie suchen nach einer Möglichkeit, die Schule in Vieselbach zu retten bzw. die Stadt Erfurt von deren Notwendigkeit zu überzeugen, und gründen dazu am 18. November 2011 die Stiftung Zukunft Vieselbach.

Das Motto lautet sinngemäß: Die Schule ist ein Standpfeiler Vieselbachs.

In den folgenden Jahren engagieren sich die Stifter und deren Mitstreiter dafür, bei der Stadt Erfurt die entsprechenden Anträge einzureichen, alle bestehenden Hürden seitens der Verantwortlichen in den Behörden abzubauen und einen Plan für den notwendigen Ersatzneubau während der Bauarbeiten für die Schule auszuarbeiten. Die Stiftungsmitglieder sind entschlossen; wenn die Stadt Erfurt den Anträgen nicht statt-

gäbe, würden sie den Schulbau selbst realisieren.

Im Jahr 2019 ist es endlich so weit: Die Stadt Erfurt beschließt den Neubau der Schule in Vieselbach – die Stiftung Zukunft Vieselbach hat ihr Ziel erreicht.

Im Jahr 2021, inmitten der Corona-Zeit, ergreifen einige Vieselbacher eine neue Initiative. Annika Möller übernimmt die Leitung des Stiftungsvorstands, zusammen mit Christoph Schindler als Stellvertreter. Ulrich Hayner, der bereits Mitglied des Vorstands war, bleibt dort weiterhin tätig. Es geht um eine inhaltliche Neuausrichtung der Stiftung; das neue Ziel ist es, gemeinsam das Potenzial des Ortes zu entfalten und Vieselbach als Wohn- und Gemeinschaftsort noch attraktiver zu machen.

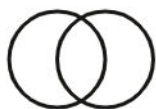
Der Fokus liegt fortan auf der Weiterentwicklung von lokaler Kultur, Begegnung und der Zusammenarbeit der Akteure im Ort. Die Stiftung greift die lokale Verbindung zu Blumen auf – Erfurt ist die Blumenstadt – und bewahrt im Zuge dessen das Andenken an den Vieselbacher Hermann Kiese, der zahlreiche prämierte Rosensorten schuf und unter Rosenzüchtern Weltrenown erlangte. Kiese-Rosen werden von der Stiftung zum einen zur Verschönerung des Ortes genutzt und sind zum

anderen die Grundlage für das neu initiierte Rosenfest, das in diesem Jahr zum zweiten Mal stattgefunden hat.

Die Stiftung Zukunft Vieselbach steht in engem Austausch mit der Stadt Erfurt, zum Beispiel hinsichtlich der Gestaltung und Umverlegung des Radweges entlang der Heilig-Kreuz-Kirche in Richtung Wallichen. Zudem organisiert sie in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen Workshops, in denen die Wünsche der Kinder und Jugendlichen wahrgenommen werden, und setzt diese dann, sofern möglich, um. Darüber hinaus fördert die Stiftung die Zusammenarbeit zwischen den Vieselbacher Vereinen, Organisationen sowie dem Ortsteilrat; und sie erstellt einen gemeinsamen Veranstaltungskalender.

Am 18. November dieses Jahres feiert die Stiftung ihr 15-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wird sie am 20. November im Vieselbacher Rathaus einen Empfang geben. Die Stiftung Zukunft Vieselbach wird ihr Jubiläum sowohl dazu nutzen, zusammen mit allen Gästen auf das bisher Erreichte zurückzublicken, als auch als Ansporn dazu, ihre zahlreichen Aktivitäten im Sinne der Bürger Vieselbachs weiter auszubauen.

Text: Gunnar Schade und Annika Möller im Namen der Stiftung Zukunft Vieselbach



Danksagung

*65 Jahre Hand in Hand –
das ist wahrlich ein starkes Band!*



Wir danken allen Freunden, Bekannten und
dem SV 1899 Vieselbach für die lieben
Glückwünsche und Zuwendungen.

Ursula und Otto Koch

AUS DER GESCHICHTE VIESELBACHS

Brauereibesitzer mit sozialem Gespür

Die Brauerei August Deinhardt trug zur Blütezeit des Ortes im 19. Jahrhundert bei

Eigentlich gab es in Vieselbach alles, was auch eine Stadt auszeichnet: einen Bahnhof, ein Rathaus, einen Park, Gaststätten, ein Kino, Apotheke, Postamt ... Zu verdanken war diese umfangreiche Infrastruktur den großen Industriebetrieben im Ort, die für Arbeit sorgten. Es gab z. B. die große Handelsgärtnerei von Bernhard Wallroth, die Gießerei und Maschinenfabrik von Heinrich Sorge, die Pumpenfabrik Federwisch, viele Handwerksunternehmen – und auch die Brauerei von August Deinhardt.

In den einstigen Parkanlagen zwischen Amtsgericht und Mühlplatz errichtete dieser 1866 ein Brauereigebäude. August war Sohn einer alteingesessenen bayerischen Brauereifamilie und einer von fünf Brüdern, die sich fast gleichzeitig aus dem Elternhaus verabschiedeten und in Vieselbach, Weimar, Mellingen, Wickerstedt und Heressen ihr Glück versuchten. Die Brauerei von August Deinhardt ging 1867 in Betrieb. Zu ihr gehörten neben dem Brauereigebäude auch Abfüll- und Wohngebäude, Eiskeller und eine Parkanlage mit zwei Teichen, die heute noch hinter dem ehemaligen Freibad erkennbar sind. Viele Generationen lernten in dem Freibad das Schwimmen. Ferienspiele, Schwimmlager, auch Wettkämpfe fanden hier regelmäßig statt. Aus vielen

umliegenden Dörfern kamen im Sommer Badegäste. Der charismatische Bademeister Mehlhose dürfte noch vielen in Erinnerung sein. Und auch Frau Flöper, die den Einlass machte. Das Freibad hat die Wende leider nicht überstanden. Ein Neubeginn schlug fehl.

Für das Bier selbst wurden mehrere Brunnen gebohrt. Sie wurden noch nach der Wende genutzt. Manfred Langguth, der erste frei gewählte Bürgermeister nach der Wende, kann sich noch daran erinnern, dass mit dem Brunnenwasser damals das Freibad gefüllt wurde, um der Gemeinde Geld zu sparen.

Das Geschäft mit dem Bier lief bereits vier Jahre nach der Gründung so gut, dass man es sich leisten konnte, die Konkurrenz im benachbarten Hochstedt aufzukaufen (und abzureißen). Zur selben Zeit bauten sich die Deinhardts eine prachtvolle Villa im Stil der Neorenaissance – mit Bleiglasfenstern, stuckverzierten Decken und einem Attikageschoss. Ihr bis dahin genutztes Wohnhaus ließen sie zu einem Altenheim umbauen, das nicht nur für die älteren Beschäftigten der Brauerei gedacht war. Der Schriftzug „Altenheim“ befindet sich heute noch über dem Eingang des Pfarrhauses der katholischen Gemeinde.

Die Weltwirtschaftskrise hinterließ auch in Vieselbach ihre Spuren. 1927 wurde die Vieselbacher Brauerei nach Erbaueinandersetzungen von der Weimarer Deinhardt-Brauerei käuflich

erworben. Bereits 1875 hatte Ludwig Deinhardt die Weimarer Stadtbrauerei übernommen und zu einem florierenden Unternehmen gemacht.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Vieselbacher Betrieb endgültig stillgelegt. Die Eiskeller dienten während der Bombenangriffe 1944/45 als Schutzräume. Ab 1949 wurde in den Räumen der Brauerei zeitweilig versucht, ein Gegenstück zur „Maggi-Würze“ herzustellen. Man gab dem Produkt den Titel „Arco-Würze“. Später wurden die unteren Räume im Hauptgebäude von der GST genutzt. Die Sektionen Motorrad und Flugmodellbau hatten hier ihre Werkstätten.

In den 1970er Jahren wurden die Gebäude in kommunales Eigentum überführt und zu Wohnzwecken umgebaut. Die Wohnnutzung währte bis zur Gebietsreform 1994. Die Eiskeller und das darüber liegende Gebäude wurden verkauft. Im Jahr 2015 wurden die Villa nebst den restlichen Nebengebäuden versteigert. Die Keller und die Villa stehen unter Denkmalschutz. Der Verfall des Gebäudes ist gravierend. Auch die Keller sind heute z. T. stark baufällig.

Heute erinnern in Vieselbach nur noch der August-Deinhardt-Weg und die Brauhausstraße an die alte Brautradition – und ab und zu eine alte Bierflasche auf dem Flohmarkt.

Erschienen in der „Thüringer Allgemeinen“ am 15.09.2016, Hartmut Schwarz

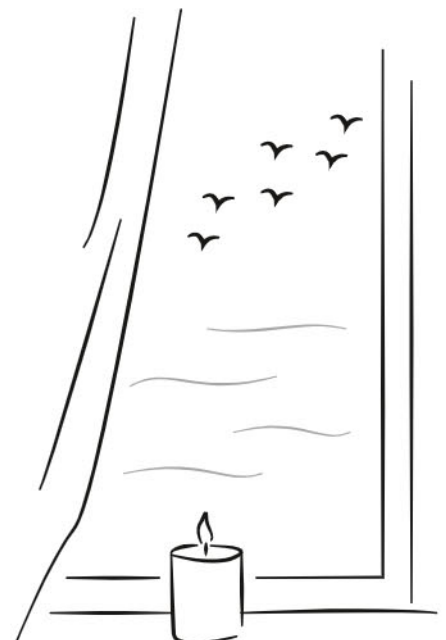
NOVEMBER

Er scheint heute fest im Tal zu sitzen,
alles verschlungen im Dunst!
Winziges Nass kommt in alle Ritzen,
farbiges Grau ist auch eine Kunst!
Alles scheint trübe, doch schön und still.
Ich wärm mich am Kerzenschein,
hör die Gänse am Himmel schrill,
ihr Ruf, ihr Zug bringt Wechsel herein.
November – du farbiges Grau,
vom kalten Nebel erfüllt!
Ich such den kuschligen Bau,
dankbar in Wärme gehüllt.

Manchmal schreibe ich Gedichte, wenn mein Herz überläuft, das tut meiner Seele gut. Nun möchte ich Sie mit diesem Gedicht daran teilhaben lassen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen schönen Herbst, einen kuschligen Bau und Gottes Segen.

Text: Daniela Hollands



DORFDARTLIGA VIESELBACH WÄCHST WEITER

Was vor einigen Jahren im Freundeskreis mit lockeren Dartturnieren zwischen Ober- und Unterdorf begann, hat sich mittlerweile zu einer festen Größe im Vieselbacher Vereins- und Freizeitleben entwickelt: Die DorfDartLiga (DDL) geht weiter ihren erfolgreichen Weg und wächst von Jahr zu Jahr.

Aus den geselligen Abenden entwickelte sich schließlich die Idee, einen regelmäßigen Ligabetrieb ins Leben zu rufen. Daraus ist eine organisierte DorfDartLiga mit mehreren Spielklassen geworden. In der aktuellen Saison sind insgesamt 28 Spieler aktiv. Sie treten in der DDL 1 sowie in der DDL 2 mit zwei Staffeln gegeneinander an.

Die aktuellen Titelträger

Auch in der vergangenen Saison wurde wieder um Meisterschaft, Pokal und den begehrten Leidenroth-Cup gekämpft.

Die aktuellen Titelträger sind:

Leidenroth-Cup 2026: Jörg Möllendorf
Pokalsieger: Roland Deinhardt
Meister DDL 1: Andreas Ochse
Meister DDL 2: Jörg Möllendorf

Damit hat Jörg Möllendorf in diesem Jahr gleich doppelten Grund zur Freude:



Neben der Meisterschaft in der DDL 2 konnte er auch den Leidenroth-Cup gewinnen. Ein großes Dankeschön geht auch in diesem Jahr an die Bäckerei Leidenroth für die Unterstützung der DDL.

Aufsteiger in die 1. DDL: Jörg Möllendorf, Marcell Müller, David Prause

Absteiger in die 2. DDL: Johannes Gunkel, Björn Kögler, Jean Babock

Vieselbachs erster Podcast

Neu ist in diesem Jahr der Podcast der DorfDartLiga. Im DDL-Podcast können sich Interessierte über die Liga, den Dartsport und die Menschen hinter der DorfDartLiga informieren.

Der Podcast ist bei Spotify und Amazon Music verfügbar.

Damit geht die DorfDartLiga auch medial den nächsten Schritt und bietet Interessierten eine weitere Möglichkeit, die Liga und deren Entwicklung zu verfolgen.

Weitere Wettbewerbe wie der DDL-Supercup und auch die Vieselbacher Dartnacht sind derzeit in Planung, um den Dartsport im Ort weiter wachsen zu lassen.

Interesse geweckt? Sprecht uns gern an.

Text: Konrad Eismann, Foto: DDL

Danksagung

Hans-Jürgen Weide
12.09.1949–07.08.2026

Alles hat seine Zeit –
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
und es gibt eine Zeit der dankbaren Erinnerung!
Wir sagen Danke für die Hilfe und die Unterstützung!
Und wir danken allen, die uns ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme
auf so überaus vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.
Diese Verbundenheit hat uns sehr berührt und getröstet!
Renate Weide mit Micha, Dani, Tim, Gustav und Fritz

Vieselbach im September 2026

DER HOLUNDER

Die Gattung Holunder ist in Mitteleuropa weitverbreitet. In unserer Region finden wir hauptsächlich den Schwarzen Holunder (*Sambucus nigra*). Er ist eine sehr alte, heimische Heilpflanze. Aber auch Roter Holunder (*Sambucus racemosa*) und der Zwergholunder (*Sambucus ebulus*) kommen in Mitteleuropa vor; beide sind giftig. Der Schwarze Holunder wird auch Holderbusch, Holler oder Fliederbusch genannt.

Merkmale/Beschreibung

Der Schwarze Holunder ist ein großer, aufrechtwachsender Strauch bis zu 7 Metern Höhe oder ein kleinerer Baum bis zu 10 Metern Höhe mit meist krummem, übergelehntem Stamm und überhängenden Zweigen. Die Beeren sind glänzend schwarz bis schwarzviolett. Sie sind – je nach Lage – ab Mitte August bis Mitte September reif.

Verwendung und Nebenwirkungen

Die Blüten werden unter anderem als Arznei in Form von Tee, Extrakt und Tropfen verwendet. Sie wirken bei Erkältungskrankheiten, Asthma bronchiale, Ödemen sowie bei Muskel- und Gelenkrheumatismus. Die Blüten können aber auch zum Aromatisieren von Wein, Essig, Limonade und Süßspeisen genutzt werden.

Die reifen Beeren können als Saft verwendet oder zu Wein und Gelee weiterverarbeitet werden. Der Saft bzw. die gekochten Früchte helfen gegen Rheuma, Ischias- und Nervenschmerzen sowie bei Erkältungskrankheiten. Unreife Beeren und rohe Früchte sind giftig; in großen Mengen können sie Durchfall, Magen- und Darmkrämpfe verursachen.

Hinweise für Sammler

Beim Sammeln von Beeren und Blüten ist darauf zu achten, dass nur kleine Mengen für den Eigenbedarf gepflückt werden, so dass der Bestand nicht gefährdet wird. Für die Nutzung der Beeren und Blüten sollten Sie ausreichende Kenntnisse haben oder sich beraten lassen.



Die Schönheit der Blüte: Schwarzer Holunder

Haftungsausschluss

Dieser Beitrag dient als Information. Er ist hinsichtlich des Umgangs mit Holunder keine Grundlage zur Selbstanwendung oder Selbstdiagnose. Bei Krankheiten, Beschwerden oder Fragen zur Medikamenteneinnahme halten Sie bitte immer Rücksprache mit Ihrem Arzt.

Quellenangabe

Die Literaturliste zum Beitrag liegt dem Redaktionsteam vor und kann bei Interesse erbeten werden.

Text und Fotos: Daniela Hollands



Schwarzer Holunder in voller Blüte

SENIOREN WEIHNACHTSFREUDE SCHENKEN

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Freude, der Gemeinschaft und des Schenkens. Deshalb möchten wir den Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Seniorenpflegeheims auch in diesem Jahr eine besondere Freude bereiten.

Wir bitten alle Vieselbacher herzlich, ein kleines Weihnachtspaket zu packen. Damit möchten wir am 24. Dezember 2026 eine festliche Bescherung im Seniorenpflegeheim veranstalten und den Bewohnerinnen und Bewohnern zeigen, dass sie in unserer Dorfgemeinschaft nicht vergessen sind.

Geeignet sind zum Beispiel haltbare Süßigkeiten, Plätzchen, kleine Pflegear-

tikel (Duschbad, Bodylotion, Handcreme), warme Socken, Schals, Rätselhefte oder andere liebevolle Kleinigkeiten. Bitte achten Sie darauf, keine verderblichen Lebensmittel und auch keinen Alkohol einzupacken. Besonders schön wäre es, wenn jedem Päckchen ein kleiner persönlicher Weihnachtsgruß beigelegt wird.

Bitte kennzeichnen Sie die Päckchen gegebenenfalls mit „Für eine Bewohnerin“ oder „Für einen Bewohner“.

Die Weihnachtspäckchen können bis zum 29. November 2026 bei uns im AWO-Seniorenheim „Am Park“ (Amtsberg 4) am Servicepoint abgegeben werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnr. 036203 56-600 bei Herrn Möschwitzer oder Frau Steiner (am Servicepoint) oder bei Frau Cornelius (Einrichtungsleiterin).

Wir freuen uns über jedes Weihnachtspäckchen und danken allen, die sich an dieser schönen Aktion beteiligen. Gemeinsam können wir den Seniorinnen und Senioren ein strahlendes Weihnachtsfest und einen unvergesslichen Moment der Freude schenken.

Text: AWO-Seniorenpflegeheim „Am Park“

THÜRINGER SPEZIALITÄTEN RUND UM DIE UHR: FLEISCHEREI & PARTYSERVICE EISMANN JETZT AUCH IN HOCHSTEDT

Neuer Verkaufsautomat am Standort der Bäckerei Leidenroth bietet Bratwurst, Rostbrätel, Schaschlik, Hausgemachtes im Glas und vieles mehr

Wir freuen uns, unser Angebot künftig auch in Hochstedt präsentieren zu können. Seit Kurzem steht am Standort der Bäckerei Leidenroth ein Verkaufsautomat der Fleischerei Eismann aus Erfurt-Vieselbach. Damit sind unsere Thüringer Fleisch- und Wurstspezialitäten ab sofort an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr erhältlich.

Der gekühlte Automat bietet eine abwechslungsreiche Auswahl aus unserem Sortiment. Dazu gehören unter anderem Thüringer Bratwürste, Rostbrätel und Schaschlik, aber auch Leberwurst, Rotwurst, Sülze im Glas und verschiedene Rohwurstprodukte wie Knackwurst.

Wer ein fertiges Essen schnell und unkompliziert auf den Tisch bringen möchte, findet ebenfalls eine Auswahl an hausgemachten, eingekochten Gerichten im Glas. Ob Königsberger Klopse, Rouladen oder verschiedene Wild-

spezialitäten – unser Sortiment bietet für unterschiedliche Geschmäcker etwas Passendes.

Besonders praktisch ist die Kombination mit dem Verkaufsautomaten der Bäckerei Leidenroth, der direkt neben unserem Automaten steht. Dort gibt es unter anderem Brot, Brötchen und viele leckere Gebäckstücke.

So kann beispielsweise ein spontaner Grillabend ganz unkompliziert gerettet werden: Kurz nach Hochstedt fahren, Thüringer Bratwürste und Rostbrätel aus unserem Automaten holen und gleich nebenan die passenden Brötchen von der Bäckerei Leidenroth mitnehmen. Auch wenn am Wochenende unerwartet Gäste vor der Tür stehen, lässt sich so schnell noch etwas Gutes auf den Tisch bringen.

Die Bezahlung am Automaten erfolgt ausschließlich bargeldlos. Alle gängigen digitalen Zahlungsmöglichkeiten können genutzt werden.

Unser Ladengeschäft in Erfurt-Vieselbach bleibt natürlich weiterhin geöffnet.

Jeden Freitag ist dort wie gewohnt unser Rost an, und es gibt verschiedene Grillspezialitäten sowie weitere Produkte aus unserem Sortiment.

Unsere Öffnungszeiten:

Freitag: 08:00–13:00 Uhr und
15:00–18:00 Uhr

Samstag: 08:00–12:00 Uhr

Wir freuen uns, mit unserem neuen Verkaufsautomaten in Hochstedt ein zusätzliches Angebot schaffen zu können – und gemeinsam mit der Bäckerei Leidenroth regionale Produkte rund um die Uhr verfügbar zu machen.

Text und Foto: Fleischerei Eismann



KOLUMNE: ZWISCHEN MENSCHEN UND LEUTEN ...

Es sind die kleinen Momente, die mich immer wieder zum Staunen bringen: die Frau in der Straßenbahn, die ihr Kind beruhigt, während sie gleichzeitig in den Inhalt auf ihrem Handydisplay vertieft ist. Der ältere Mann im Park, der Tauben füttert und jedes Mal ein leises Lächeln aussendet, als hätte er mit der Welt ein Geheimnis geteilt. Und dazwischen ich, stiller Beobachter, der versucht, das Muster zu erkennen, das uns alle verbindet.

Menschen sind seltsam, wunderbar widersprüchlich. Manche grüßen freundlich, wenn das Wetter gut ist, andere starren ins Leere, als hätten sie ihre Gedanken irgendwo verloren. Wir lachen, wir stolpern, wir hoffen.

Manchmal scheint es, als spielten wir alle die gleiche Szene, nur mit verschiedenen Rollen, verschiedenen Dialogen, und doch ist jeder Auftritt einzigartig.

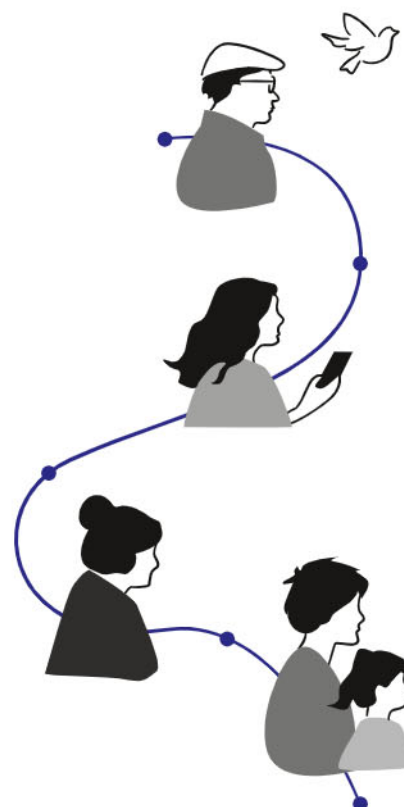
Wenn ich abends durch die beleuchteten Straßen gehe, frage ich mich manchmal: Welche Geschichten verbergen sich hinter den vorsichtigen Blicken, welche Abenteuer hinter dem flüchtigen Lächeln?

Vielleicht ist das, was uns Menschen ausmacht, weniger die Art, wie wir handeln, als die Art, wie wir fühlen.

Und in diesen kleinen Momenten des Innehaltens zeigt sich ein Stück Wahrheit: Egal, wie verschieden wir sind, wir suchen alle dasselbe – Verbindung, Verständigung, ein wenig Wärme inmitten des Alltäglichen.

Am Ende des Tages ist jeder nur ein Mensch – manchmal nett, manchmal nervig, aber immer perfekt darin, das Leben unnötig kompliziert zu machen.

Text: Nicole Weiß



Finanzpower ab dem ersten Konto

100 € Startguthaben*
für dein kostenfreies
Konto & Depot



Sparkasse
Mittelthüringen



*Beim Abschluss des ersten GiroKontos für junge Kunden und/oder des ersten Sparkonto erhalten Kunden ab 18 Jahren ab 1.1.2023 ein Startguthaben von 100 € auf das neue Konto. Die Auszahlung erfolgt, sobald das Sparkonto eingerichtet wurde und das Girokonto eröffnet wurde. Die Sparkasse Mittelthüringen übernimmt keine Haftung für die Ausführung der Aktion. Die Sparkasse Mittelthüringen ist eine Sparkasse der Sparkassen-Finanzgruppe.

IMPRESSUM & DATENSCHUTZ- HINWEISE

Herausgeber

Ortsteilrat Vieselbach-Wallichen
vertreten durch: Christian Poloczec-Becher

Redaktion

Franziska Jung, Gunnar Schade (Lektorat),
Nicole Weiß, Uwe Rollberg

Kontakt

Anschrift

Rathausplatz 1
99098 Erfurt-Vieselbach

E-Mail

ortszeitung@vieselbach-wallichen.de

Satz / Grafik / Layout

Mediengestaltung Lucienne König
www.lucienna.de

Druck

Christophoruswerk Dienstleistungen
Erfurt gGmbH

Auflage

1100 Druckversion

Nächster Redaktionsschluss

30.11.2026